



Fach	General Management MBA
Abschluss	Master of Business Administration (MBA)
Regelstudienzeit	fünf Semester (vier Semester)
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Donau Universität Krems, Universität für Weiterbildung. in Kooperation mit dem Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e. V. (EIPOS) Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A - 3500 Krems www.donau-uni.at.ac Goetheallee 24 D - 01309 Dresden www.EIPOS.de
Fakultät/Fachbereich	Department für Wirtschafts- und Managementwissenschaften
Kontaktperson	Krems: Dr.in Andrea Hörtl, MBA MES Dresden: Dipl. Kfm. Georg Knobloch MBA
Telefon	Krems: +43 (0)2732 893-2123 Dresden: +49 351 44072-17
Fax	Krems: +43 (0)2732 893-4100 Dresden: +49 351 44072-20
E-Mail	Krems: andrea.hoeltl@donau-uni.ac.at Dresden: g.knobloch@eipos.de
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	23./24.04.2009
Dauer der Akkreditierung	1.Oktober 2008 Ende September 2013
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist nachzuweisen, dass in den relevanten Ordnungen zum Studiengang die Zulassungsvoraussetzungen vollständig und detailliert geregelt sind. Dies schließt insbesondere die Anforderung an die Berufserfahrung der Bewerber ein. 2. Das Prüfungsverfahren ist um die folgenden Regelungen zu ergänzen: <ul style="list-style-type: none"> - Alle relevanten Prüfungsregelungen sind systematisch in einem Dokument darzustellen. - Es ist ein Zeitraum für die Bearbeitung der Master-Thesis verbindlich festzulegen, der mit den zu vergebenden ECTS-Punkten korrespondiert. - Die relative Notenvergabe nach ECTS ist in der Prüfungsordnung zu verankern. 3. Die Modularisierung des Studienganges ist zu überarbeiten, da die Mobilität der Studierenden und die wechselseitige Anerkennung von Modulen – im Sinne des „Bologna-Prozesses“ – nicht gewährleistet ist. Darüber hinaus ist die Studierbarkeit strukturell gefährdet, da nicht sichergestellt ist, dass die Anzahl der Modulprüfungen pro Semester leistbar ist. 4. Die Einbeziehung des Studienganges in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule sowie das konkrete Umsetzungskonzept der Ergebnisse aus den Evaluationen sind nachzuweisen. <p>Die Erfüllung der Auflagen ist bis zum 31.08.2009 nachzuweisen.</p>

	<p>Alle Auflagen wurden fristgerecht erfüllt. FIBAA-Akkreditierungskommission am 16./17. November 2009</p>
Gutachter	<p>Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jürgen Bloech Universität Göttingen, Institut für Betriebswirtschaft, Produktions- und Investitionsforschung</p> <p>Prof. Dr. Lutz Stührenberg Rektor der AKAD-Fachhochschule Stuttgart, Fachgebiet Unternehmensführung</p> <p>Dipl.-Kfm. Albrecht Lange Personal- u. Organisationsentwicklung</p> <p>Martin Kemmer Student der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt Universität zu Berlin</p>
Profil des Studiengangs	<p>Übergeordnetes Bildungsziel des Studienganges ist Komplementärqualifizierung der bereits berufstätigen Teilnehmer. Die Teilnehmer erwerben dazu Kompetenzen im Bereich Management und Führung und können dadurch ihr fachliches, unternehmerisches und persönliches Potenzial vergrößern und sich auf zukünftige Führungsaufgaben vorbereiten. Ein wesentliches weiteres Bildungsziel ist dabei die Weiterentwicklung der persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen, insbesondere im Bereich der Kommunikationsfähigkeit sowie des Konflikt- und Krisenmanagements.</p> <p>Die Struktur des Studienganges ist im Studienplan geregelt. Er umfasst insgesamt fünf Semester (Regelstudienzeit), in denen 120 ECTS-Punkte erworben werden können. Jedem ECTS-Punkt liegen 25 Arbeitsstunden zugrunde, die Gesamt-Workload liegt somit bei 3'000 Stunden. Den Lehrveranstaltungen und den Modulen sind ECTS zugeordnet, die Module werden mit einer Modulnote bewertet. Die Notenvergabe erfolgt nach dem österreichischen Notensystem, die Vergabe von relativen ECTS-Noten ist bisher nicht vorgesehen. Die 120 ECTS verteilen sich über die 5 Semester gleichmäßig mit jeweils 24 ECTS, was bei einem Workload von 30 Stunden je ECTS – wie er z.B. in Deutschland vorgesehen ist – einer studentischen Arbeitsbelastung von 20 ECTS je Semester entspricht.</p> <p>Die Zulassungsbedingungen für den General Management MBA sind in § 4 der Verordnung über die Einrichtung und den Studienplan des postgradualen Universitätslehrganges „General Management Master of Business Administration - MBA“ an der Donau-Universität Krems geregelt. Zugelassen werden Absolventen eines international anerkannten ersten akademischen Studienabschlusses mit mindestens zwei Jahren einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus können nach österreichischem Universitätsrecht auch Teilnehmer mit einer sogenannten „gleichzuhaltenden Qualifikation“, jedoch ohne ersten akademischen Studiengang, zugelassen werden.</p> <p>Die Studiengebühren betragen insgesamt 18.600 €.</p> <p>Gegenwärtig setzt sich die Dozierendenschaft des Studienganges aus 25 Personen zusammen, davon sind 12 Professoren (48%) an Universitäten und Fachhochschulen, 13 Dozenten kommen aus der Wirtschaft. Alle Faculty-Mitglieder verfügen über einen akademi-</p>

	<p>schen Abschluss. Alle Hochschulangehörigen lehren und forschen an in- und ausländischen Hochschulen (z.B. Technische Universität Dresden, Wirtschaftsuniversität Wien, Donau-Universität Krems, Fachhochschule Augsburg, FH Eberswalde, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden). Es können alle Lehrenden auf Erfahrungen in der Lehre zurückgreifen, großteils sogar auf langjährige Erfahrungen. Die Hochschulangehörigen wie die Praktiker unterrichten an verschiedenen nationalen und internationalen Universitäten, Business Schools sowie Fachhochschulen.</p> <p>Das didaktische Konzept der zielt auf die Berufsqualifizierung von Managern in einem komplexen und internationalen Umfeld. Fähigkeiten im Umgang mit Zielunklarheiten und Konflikten sind Teil der beruflichen Anforderungen ebenso wie die Steuerung von Veränderungsprozessen und die Berücksichtigung von sozialen und gruppendynamischen Aspekten.</p> <p>Die Krems-Methode basiert auf den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie: Wissensvermittlung und Wissenserweiterung - Praxiswissen: Vertiefungen anhand der Erfahrungen erfolgreicher Praktiker - Fallstudien: Lernen und Trainieren an Hand aktueller Business Cases und „lebender Fallstudien“ (= Studierende als „Fallbringer“) <p>Der Studiengang berücksichtigt internationale Aspekte, da Management- und Führungsaufgaben sich im Zuge der zunehmenden Globalisierung kaum mehr auf nationale Geschäfts- oder Tätigkeitsfelder beschränken. Der Studiengang weist jedoch keine explizit internationale Konzeption auf. Bedingt durch die enge Kooperation mit der regionalen Wirtschaft im Großraum Dresden stammt die Mehrheit der Studierenden aus Deutschland. Nur ein geringer Teil der Studierenden stammt aus dem Ausland.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der MBA-Studiengang General Management der Donau Universität Krems, der in Kooperation mit dem Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e. V. (EIPOS) angeboten wird, erfüllt im Wesentlichen die Qualitätsanforderungen für Master-Programme und ist von der FIBAA re-akkreditiert worden. Die wesentlichen von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen. Dies schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den European MBA-Guidelines gestellt werden, ein.</p> <p>Der Studiengang ist ein weiterbildender Master-Studiengang. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen, hat ein „stärker anwendungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration“ ab. Der Grad wird von der Donau Universität Krems verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen insgesamt erfüllt.</p> <p>Der Studiengang wurde erstmals am 5. September 2003 bis Ende September 2008 von der FIBAA akkreditiert.</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter insbesondere in der Vermittlung von allgemeinen Bildungsinhalten und in der</p>

	<p>Kompetenzvermittlung im Bereich Kooperation und Konfliktverhalten.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter im Auswahlverfahren sowie in der Integration von Theorie und Praxisinhalten, in der Internationalität der Dozenten und Studierenden, in der Betreuung der Studierenden durch die Dozenten, bei der Ausstattung der Unterrichtsräume mit IKT und deren Verfügbarkeit sowie der Alumni-Arbeit.</p>
--	---

Qualitätsprofil

**Donau Universität Krems in Kooperation mit dem
Europäischen Institut für postgraduale
Bildung an der TU Dresden e. V. (EIPOS)
MBA-Studiengang: General Management**

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.	Ziele und Strategie					
1.1	Zielsetzungen des Studienganges			X		
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele			X		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3	Studiengangsprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)					n.r.
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			X		
1.2	Positionierung des Studienganges			X		
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)			X		
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			X		
1.3	Internationale Ausrichtung			X		
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption			X		
1.3.2	Internationalität der Studierenden (falls zutreffend)			X		
1.3.3	Internationalität der Lehrenden			X		
1.3.4	Internationale und interkulturelle Inhalte			X		
1.3.5	Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität			X		
1.3.6	Fremdsprachenkompetenz			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.4	Kooperationen und Partnerschaften			X		
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen			X		
1.5	Chancengleichheit			X		
2.	Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)			X		
2.1	Zulassungsbedingungen			Auflage		
2.2	Auswahlverfahren		X			
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)			X		
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz			X		
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
3.	Konzeption des Studienganges					
3.1	Struktur			X		
3.1.1*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“			Auflage		
3.1.2*	Anwendung des Modulkonzeptes			Auflage		
3.1.3	Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer))			X		
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxisinhalten		X			
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			Auflage		
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen			x		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertrifft	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.2	Inhalte			X		
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studienganges bzw. Curriculums			X		
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)					n.v.
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.2.5	Interdisziplinarität			X		
3.2.6	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X		
3.2.7*	Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung			X		
3.2.8	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre			X		
3.2.9	Leistungsnachweise und Prüfungen			X		
3.2.10	Abschlussarbeit			X		
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)			X		
3.3.2	Bildung und Ausbildung				X	
3.3.3	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung			X		
3.3.4	Managementkonzepte			X		
3.3.5	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X		
3.3.6	Kooperation und Konfliktverhalten				X	

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.4	Didaktik und Methodik			X		
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X		
3.4.2	Methodenvielfalt			X		
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt			X		
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			X		
3.4.5	Gastreferenten			X		
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb			X		
3.5*	Berufsbefähigung			X		
4.	Ressourcen und Dienstleistungen			X		
4.1	Lehrpersonal des Studienganges			X		
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X		
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			X		
4.1.5	Interne Kooperation			X		
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal		X			
4.2	Studiengangsmanagement			X		
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X		
4.2.2	Studiengangsleitung			X		
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal			X		
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse					n.v.

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
4.3	Dokumentation des Studienganges			X		
4.3.1*	Beschreibungen des Studienganges			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr			X		
4.4	Sachausstattung			X		
4.4.1*	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume			X		
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit		X			
4.4.3	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			X		
4.4.4	Öffnungszeiten der Bibliothek			X		
4.4.5	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende			X		
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service			X		
4.5.2	Alumni-Aktivitäten		X			
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges			X		
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X		
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
5.	Qualitätssicherung					
5.1* ⁴	Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung			X		
5.2	Einbezug der Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			Auflage		
5.3	Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			Auflage		
5.4	Evaluation			X		
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal			X		
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		

¹ nicht beobachtbar

² nicht vorhanden

³ nicht relevant

⁴ Asterisk-Kriterien (*) müssen zwingend mindestens die Bewertungsstufe „Qualitätsanforderung erfüllt“ erreichen. Andernfalls darf eine Akkreditierung nicht empfohlen werden.

